



## Ein Hallauer Bürger im Rampenlicht der Welt

*Stanislas Wawrinka hat das beste Jahr seiner mehr als zehn Jahre alten Tenniskarriere hinter sich. Er darf mit seinen sensationellen Leistungen stolz und zufrieden sein. Er gehört seit diesem Jahr zu den zehn besten Tennisspielern der Welt, einer der Top Acht! Ein kleiner Sonnenstrahl trifft auch uns, wenn wir in den Weltmedien lesen dürfen: «Heimatort Hallau». (Noch schöner wäre es natürlich, wenn er statt im Waadtland in Hallau wohnen würde...).*

Es ist das erste Mal in der Tennisgeschichte, dass zwei Schweizer unter den besten der Welt platziert sind: Roger Federer und Stanislas Wawrinka. Wir freuen uns über die grossartigen Erfolge des 28-jährigen Hallauer Bürgers und gratulieren ihm ganz herzlich! Schon im Januar 2013 am Australian Open hatte Wawrinka für Schlagzeilen gesorgt. Er verlor gegen den Weltbesten Djokovic in einem epischen, über fünf Stunden (!) dauernden Duell. Wawrinka sagte dazu: «Ich habe zwar verloren, aber der Match gegen Djokovic war für mich ein Sieg, weil er gezeigt hat, wozu ich fähig bin.»

Er punktete ferner im Jahr 2013 bei den weiteren Grand Slams (US Open, French Open und Wimble-



Stanislas Wawrinka: Ein Hallauer Bürger in der Tennis-Weltelite.

Bild Key

don), in der Masters-Serie (Madrid, Paris, Shanghai, Monte Carlo, Indian Wells, Cincinnati, Rom, Montreal). Die weiteren glanzvollen Turniere waren für ihn: ATP-Finale London, Oeiras, Hertogenbosch,

Buenos Aires, Kuala Lumpur, Casablanca. Total 3730 Punkte. Im Halbfinale des Masters Anfang November in London zu stehen, hat sogar seine Erwartungen des Jahres übertroffen. Man kann mit Fug und Recht sagen:

Höhepunkt auf Höhepunkt folgten im 2013!

Wir wünschen Stanislas Wawrinka, Ehepartner von Ilham Vuillod und Vater der vierjährigen Alexia, weiterhin fantastische Spiele, an denen wir uns mit ihm freuen können. Ein strenges Jahr steht vor ihm. Er meinte dazu in einem Interview: «2014 wird der Druck auf mich grösser sein, aber ich freue mich darauf zu sehen, wie ich damit umgehen und welches Niveau ich erreichen werde. Denn ich bin überzeugt, dass ich weitere Fortschritte machen kann. Das heisst aber nicht automatisch, dass ich weiter nach oben klettere. Denn die Plätze in den Top 10 sind extrem umstritten und begehrt.»

Und eine grosse schweizerische Tageszeitung schrieb vor einigen Tagen: «Nächstes Jahr wird sich Stanislas Wawrinka als Mitglied der Top Ten bestätigen müssen. Das ist nicht einfach, aber machbar, hat er doch noch Steigerungspotenzial – vor allem beim Vorhandreturn und beim Aufschlag, der noch zu inkonstant ist. Seine Aussichten sind also rosig.» Wir Hallauer drücken dem Tennistalent Stanislas Wawrinka auf jeden Fall für seinen weiteren Weg fest die Daumen und rufen unserem Mitbürger zu: «Bon courage!»

Alfred Neukomm-Ammann,  
Gemeindepräsident

### Kirche hilft den Taifunopfern

Die Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons Schaffhausen unterstützt die Taifunopfer auf den Philippinen mit 5000 Franken. Das Hilfswerk HEKS leistet Soforthilfe und wird auch den längerfristigen Wiederaufbau begleiten. Zusätzlich wurde die Hälfte der für die Abstimmungskampagne vorgesehenen Kollekte des Benefizkonzertes der Kirchenchöre, das sind 3000 Franken, den Katastrophenopfern zugesprochen. (Mitg.)

### Neue Verordnung der Regierung

Der Schaffhauser Regierungsrat hat auf den 1. Januar 2014 eine Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr in Verfahren vor Verwaltungsbehörden erlassen. Bereits seit dem 1. Januar 2011 können die Parteien ihre Eingaben in Verfahren, welche sich nach der Schweizerischen Zivil- oder Strafprozessordnung sowie dem Gesetz über Schuldbetreibung und Konkurs richten, in elektronischer Form übermitteln. Wie die Regierung in einer Medienmitteilung verlauten lässt, gibt es neu diese Möglichkeit in Verfahren vor kantonalen Verwaltungsbehörden. (r.)

### Herzliche Gratulation

Im Jahr 2013 haben folgende Personen ein Dienstjubiläum bei der Gemeinde Hallau gefeiert:

#### 10 Dienstjahre

Ursula Bamberger, Mitarbeiterin Reinigung, am 1. Februar 2013

Heidemarie Lutze, Mitarbeiterin Pflege, am 1. April 2013

Mira Bjelic, Mitarbeiterin Reinigung, am 15. April 2013

Petra Gasser, Mitarbeiterin Pflege, am 1. Juli 2013

Christine Bleiker-Michaud, Mitarbeiterin Pflege, am 1. Juli 2013

Vargheese Mulavarikkal, Mitarbeiterin Pflege, am 15. Oktober 2013

#### 20 Dienstjahre

Bernhard Spaar, Mitarbeiter Verwaltung, am 1. September 2013

#### 25 Dienstjahre

Hanspeter Meier, Küchenchef, am 1. Juli 2013

Samuel Hauser, Forstwart, am 1. April 2013

Margrit Ellena, Schulleiterin, am 1. November 2013 (während Jahren Lehrerin auswärts)

Ueli Walther, Gemeindeabwart, am 1. November 2013

#### 30 Dienstjahre

Erika Schum, Mitarbeiterin Verwaltung, am 27. Januar 2013

Der Gemeinderat Hallau dankt den Jubilaren für ihre bisherige wertvolle Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit und wünscht ihnen weiterhin alles Gute.

Gemeindepräsident Alfred Neukomm

### Gemeindeversammlung vor der Tür

Am Freitag, 29. November 2013, 20.00 Uhr findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Ich lade alle Stimmberechtigten zur Teilnahme herzlich ein. Im Mittelpunkt steht das Budget 2014, das ich in der letzten Hallauer Info («Klettgauer Zeitung» vom 24. Oktober 2013) kommentiert habe. Die detaillierten Zahlen sind in der grünen Broschüre enthalten, die Anfang November verteilt wurde. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch die Jungbürger, die der Gemeinderat kürzlich zu einer informativen Zusammenkunft und bescheidenen Feier begrüssen durfte, an der Versammlung im Gemeindehaussaal teilnehmen würden. Nebst dem Budget sind noch weitere Traktanden zu behandeln: Bauabrechnung eines Bruttokredites für die Sanierung und den Ausbau der Lisiloostrasse, Bericht und Antrag über einen Bruttokredit für den Ausbau der Baumgartenstrasse sowie der Bruttokredit für die Sanierung des Trasadingerweges inklusive Werkleitungen. Der Gemeinderat beantragt ferner die Einbürgerung der Familie Abdiu, Hauptstrasse 26. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse an unseren Gemeindegeschäften.

Alfred Neukomm, Gemeindepräsident